

# Die Caritas hilft – im Alter und bei der Integration

Caritasverband erweitert Angebot der Beratungsstelle für seelische Gesundheit und organisiert gemeinsame Fachstelle für Integrationsberatung

Von Andrea Luderer-Ostner

**Landau.** Die Caritas sieht sich als Helfer in allen Notlagen – egal ob Menschen im Alter oder bei seelischen Problemen Hilfe brauchen oder Unterstützung bei der Integration gewünscht wird. Gestern haben der Caritasverband Isar-Vils und die Caritas Dingolfing zwei Projekte vorgestellt, mit denen sie Menschen helfen.

Die Zeit des Alters stellt eine Lebensphase des Übergangs dar. Der Abschied von gewohnten Rollen in Familie und Beruf ist oft verbunden mit Einsamkeit, Trauer und Verunsicherung. Daraus können seelische Probleme entstehen, wie beispielsweise Depressionen oder Ängste. Auch für chronisch psychisch kranke Menschen verändern sich mit zunehmendem Alter die Lebensumstände und damit die Probleme, die bewältigt werden müssen.

## Speziell auf Probleme im Alter zugeschnitten

Unterstützung, die speziell auf die Bedürfnisse und Problemlagen von älteren Menschen abgestimmt ist, bietet die Beratungsstelle für seelische Gesundheit im Sozialpsychiatrischen Dienst (SpDi) des Caritas-Verbands Isar-Vils mit einem erweiterten Angebot. Geschäftsführer Rudi Kramer und die beiden Sozialpädagoginnen Victoria Wurzer und Ingrid Raab-Neiser stellten dies zusammen mit Caritas-Vorsitzendem Josef Brunner vor.

Ab August bietet die Beratungsstelle für seelische Gesundheit der



**Über die neue Sprechstunde** des SpDi informierten gestern Caritas-Vorsitzender Josef Brunner (v.l.), Victoria Wurzer, Ingrid Raab-Neiser und Geschäftsführer Rudi Kramer.

Caritas Landau als zusätzliches Angebot eine offene Sprechstunde für Fragen zum Thema Alter und seelische Erkrankungen an. Beantwortet werden auch Fragen im Kontakt zu Ämtern und Behörden. Das Angebot richtet sich an alle Menschen aus dem Landkreis Dingolfing-Landau.

Unterstützung finden Betroffene, Angehörige oder das soziale Umfeld. Das Angebot ist kostenlos, die Inhalte unterliegen der Schweigepflicht. „Betroffene können sich die Beratung unverbindlich einfach mal anschauen. Die Beratung soll als Türöffner einfach weiterhelfen“, erklärten die beiden Sozialpädagoginnen.

Die offene Sprechstunde findet jeden Donnerstag zwischen 9 und 11 Uhr in den Räumen des Tageszentrums Frohsinn statt. Dies ist in der Kinopassage im 2. Stock, Marienplatz 6. Eine vorherige Terminvereinbarung ist über den

SpDi unter ☎ 09951/9851-15 erwünscht. Bei Fragen zum Thema Pflege oder Demenz vermittelt der SpDi den Kontakt zur Fachstelle für pflegende Angehörige. Zuständig ist Ursula Wagner unter ☎ 09951/9851-12.

## Sozialberatung hilft allen Ausländern

Der Caritasverband betreibt auch die Asyl- und Migrationsberatung im Landkreis. Bisher bestand diese aus zwei separaten Beratungsstellen in Landau und in Dingolfing. Nach der neuen Beratungs- und Integrationsrichtlinie (BIR) wurden diese beiden Fachstellen zu einer zusammengelegt, die seit 1. Januar Flüchtlings- und Integrationsberatung heißt. Diese Zusammenfassung beider Fachstellen haben die Caritas-Ge-



**In der spezialisierten Beratungsstelle** arbeiten Andrea Rücker (v.l.) und Anna Berlinger (Caritas Landau) sowie Stefan Pritscher (Caritas Dingolfing). Die Geschäftsführer Daniel Schneider und Rudi Kramer unterstützen ihre Arbeit.

schäftsführer Rudi Kramer aus Landau und Daniel Schneider aus Dingolfing gestern zusammen mit den Mitarbeitern Stefan Pritscher (Dingolfing) und Andrea Rücker sowie Anna Berlinger (Landau) vorgestellt.

Im Landkreis Dingolfing-Landau leben rund 11 000 ausländische Staatsbürger. Die Sozialberatungsstelle für erwachsene Migranten hilft EU-Bürgern und Bürgern aus Drittstaaten, Aussiedlern, zugewanderten Familienangehörigen, Asylbewerbern und anerkannten Flüchtlingen bei Bedarf in den ersten drei Jahren nach ihrer Einreise. „Alle Ausländer werden beraten, nicht nur Flüchtlinge“, erklärte Andrea Rücker.

Die Mitarbeiter Stefan Pritscher und Gisela Poth aus Dingolfing sind zuständig für Dingolfing, Niederviehbach, Loiching, Mengkofen, Moosthenning, Fronten-

hausen und Reisbach. Die Mitarbeiter Andrea Rücker und Anna Berlinger aus Landau sind für Landau, Pilsting, Wallersdorf, Simbach und Eichendorf zuständig. Sie alle fahren zu regelmäßigen Sprechzeiten in die Unterkünfte und sind im Außendienst tätig. Unterstützung finden die Hilfesuchenden bei persönlichen Problemen mit der Wohnsituation, mit ihrer Familie und bei Schulden, beim Zugang zu medizinischer Versorgung und Bildung. Sie bekommen Unterstützung zur beruflichen Integration, beim Bezug von Sozialleistungen, beim Ausfüllen von Formularen sowie beim Kontakt zu Institutionen und Behörden. Auch in Sachen kulturelle Werte wird, auch bei Rückkehr und Weiterwanderung, geholfen. Geschäftsführer Daniel Schneider möchte vor allem auch ehrenamtlich Engagierte vermitteln: „Die Ehrenamt-

lichen sind eine wichtige Anlaufstelle. Sie kümmern sich oft sehr lange um die Migranten“, erklärt er.

Laut Rudi Kramer gelingt diese Migrations- und Asylberatung durch die Caritas im Landkreis bereits seit über 25 Jahren. Gefördert wird das Angebot vom bayerischen Staatsministerium und dem Landkreis. „Menschen aus unterschiedlichen Ländern sind in den letzten Jahren nach Deutschland zugewandert, sei es als Flüchtlinge oder als Arbeitsmigranten. Die Caritas hilft, Integrationschancen zu verbessern und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen“, so Rudi Kramer.

Wöchentlich finden Außen-sprechstunden statt. Gerne kann auch telefonisch Kontakt aufgenommen werden – in Landau unter ☎ 09951/9851-23 und in Dingolfing unter ☎ 08731/ 3160-13.

– Fotos: Luderer-Ostner